

Digital Workspace:

Digitale Lehre flexibel gestalten - wie asynchrone Lehre gelingen kann

Kursbeschreibung

Asynchrone Lehrformate zeichnen sich durch eine zeitlich versetzte Kommunikation und Interaktion von Lehrenden und Studierenden aus. Asynchrone Lehre bietet den Lernenden ein hohes Maß an Selbstbestimmung, fordert aber zugleich viel Selbstdisziplin und -motivation.

Für Lehrende ist mit asynchronen Formaten häufig die Herausforderung verbunden, in regelmäßigem Kontakt mit ihren Studierenden zu bleiben und deren Lernprozess zu begleiten. Zudem fordern (digitale) asynchrone Lehrveranstaltungen z. T. didaktisch-methodische Anpassungen der Lehrkonzeption.

Gegenstand des Digital Workspaces sollen u. a. sein:

- Auswahl, Aufbereitung und Präsentation der Lehrinhalte und der bereitgestellten Materialien
- Anleitung der Studierenden zum Selbststudium und Motivation
- Begleitung des Lernprozesses (über Foren, Wikis, Assessments, Chats oder in Kombination mit synchronen Veranstaltungsteilen) und Rückmeldung an die Studierenden
- Unterstützung des kollaborativen Arbeitens

Der Digital Workspace ist in einer Kombination aus synchronen und asynchronen Teilen konzipiert, sodass die Teilnehmer:innen selbst die Lernendenperspektive einnehmen und daraus Erkenntnisse für die Gestaltung der eigenen Lehre gewinnen können. In einem Kick-off-Termin werden wir die in verschiedenen Inputs die didaktischen Grundlagen vermitteln, die in der asynchronen Phase individuell mit den in unserem begleitenden Opal-Kurs bereitgestellten Lerneinheiten vertieft werden können. In einem abschließenden synchronen Online-Termin haben die Teilnehmer:innen Gelegenheit, sich mit Kolleg:innen sowie den Workspace-Veranstalterinnen über die eigenen Lehrkonzepte und praktischen Erfahrungen auszutauschen.

Die Teilnehmer:innen können insgesamt bis zu 16 AE erwerben. Davon entfallen 6 AE auf die synchronen und 10 AE auf die asynchronen Veranstaltungsteile. Die Arbeitseinheiten für Auftakt- und Abschlussveranstaltung werden für die aktive Teilnahme sowie die Bearbeitung eines zugehörigen Arbeitsauftrags erteilt. Die AE für die asynchron aufbereiteten Themen werden erteilt, wenn die Teilnehmer:innen durch die im Opalkurs integrierten Tests die Bearbeitung der Module nachgewiesen haben.

Der Digital Workspace hat den Charakter einer Lernwerkstatt und bietet den Teilnehmer:innen einen abwechslungsreichen Mix aus Inputs, Selbstlern- und -arbeitsphasen

sowie Diskussionen und Beratungen. Die Teilnehmer:innen entscheiden selbst, in welchem Umfang sie an dem Workspace teilnehmen und welche Themen sie schwerpunktmäßig bearbeiten wollen. Der Workspace bietet Raum, um an der (Weiter-)Entwicklung der eigenen Lehrkonzepte zu arbeiten, in den kollegialen Austausch zu treten sowie Inspiration und Unterstützung durch hochschul- und mediendidaktische Expert:innen zu erhalten.

Lernziele

Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Teilnehmer:innen in der Lage,

- die Vorteile asynchroner Lehrveranstaltungsgestaltung zu benennen
- die Voraussetzungen einer gelungenen asynchronen Lehre zu benennen
- auf die asynchrone Lehre abgestimmte Lehr-Lern-Materialien zu entwickeln
- Werkzeuge zur Unterstützung asynchroner Lehre auszuwählen und zu bedienen
- kollaboratives Arbeiten der Studierenden aktiv zu unterstützen
- Studierende bedarfsgerecht beim Selbststudium anzuleiten und zu motivieren
- die Kommunikation mit den Studierenden anzuregen
- asynchrone mit synchronen Elementen sinnvoll zu verknüpfen

Veranstaltungstermine

Donnerstag, 12.11.2020 | 13:00 – 14:50 Uhr

Donnerstag, 03.12.2020 | 10:00 – 11:50 Uhr

Anrechenbarkeit auf das HDS-Zertifikat

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist bis max. 10 AE im Modul 2 des Sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikates in den Handlungsfeldern MMD und SQ anrechenbar. Dabei richten sich der Umfang und die Handlungsfelder der Anrechnung nach Ihrer persönlichen Schwerpunktsetzung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den begleitenden Opal-Kurs (<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/24957452293?13>).

Kosten

Für Angehörige sächsischer Hochschulen ist das Angebot kostenfrei.